

Erläuterungen und Hinweise zum Vordruck

Einsatzbericht / Mängelbericht zum BMA-Alarm

Mit diesem Vordruck soll den Feuerwehren im Land ein einheitliches Hilfsmittel an die Hand gegeben werden, um die Alarmart und die Auffälligkeiten bzw. Mängel bei Brandmeldeanlagen auf einfache Weise zu dokumentieren.

1. Ziel - Dokumentation der Alarmart (Angaben zum Alarm)

Eine auswertbare und aussagefähige Statistik zu den Ursachen von Falschalarmen wird in Schleswig-Holstein zurzeit nicht geführt. Der Landesfeuerwehrverband Schleswig-Holstein prüft bereits konkrete Maßnahmen, um im besten Fall die Erfassung dieser Statistik in der unterschiedlich genutzten Verwaltungssoftware zu ermöglichen. Je nach Aufkommen an Brandmeldealarmen können diese Angaben auch für eine eigene Statistik in eurer Gemeinde genutzt werden.

2. Ziel - Dokumentation von Auffälligkeiten und Mängel

Die im Vordruck angegebenen Auffälligkeiten und Mängel werden sehr selten durch die Wartung der Anlage erfasst, sondern meist erst im Einsatzfall von der Feuerwehr festgestellt. Die Dokumentation dieser Auffälligkeiten bzw. der Mängel hilft der örtlichen Feuerwehr den Betreiber zielgerichtet aufzuklären, damit dieser zeitnah über seine Wartungsfirma die Mängel beseitigen lassen kann.

Viele Betreiber sind häufig nicht in der Lage, die Auffälligkeiten, Fehler oder gar Mängel, die die örtliche Feuerwehr bei einem Brandmeldealarm an der Brandmeldeanlage feststellt, zu erfassen und an ihre Wartungsfirma korrekt weiterzugeben. Übergebt dem Betreiber eine Kopie der Seite. In den vielen Objekten steht meistens ein Kopierer/Faxgerät vor Ort dafür zur Verfügung.

Klärt den Betreiber auch über die Wichtigkeit der Brandmeldeanlage und die Notwendigkeit der unverzüglichen Mängelbeseitigung auf.

Eure Brandschutzdienststelle ist bei der Aufklärung und auch Nachverfolgung gerne behilflich. Mit einem gut ausgefüllten Vordruck hat die Brandschutzdienststelle in den meisten Fällen bereits eine gute inhaltliche Grundlage für ihr weiteres Vorgehen. Bitte hinterlasst auch eure Kontaktdaten für eventuelle Rückfragen.

Wann sollte der Vordruck eingesetzt werden?

Der Vordruck sollte als Hilfsmittel bei jedem Brandmeldealarm zur Einsatzdokumentation und ggf. zur Mängelprotokollierung verwendet werden. Er sollte in eurer Einsatzdokumentation dauerhaft abgelegt werden. Auch bei einem „echten Alarm“ sollte der Vordruck verwendet und ausgefüllt werden.

Hinweise:

Bitte gebt immer den ausgelösten Melder mit Meldergruppe und ggf. Meldernummer unbedingt mit an.

Die ÜE-Nr. bzw. Hauptmeldernummer ist eine eindeutige Nummer, die die BMA bei der Leitstelle identifiziert. Sie sollte im Feuerwehrbedienfeld unten rechts stehen.

Weitere Erläuterungen und Hinweise sind auf der Rückseite des Vordrucks zu finden.

Die folgende Taschenkarte wird von der Landesfeuerweherschule SH in ihrer Ausbildung „Einsatztaktik Brandmeldeanlagen“ verwendet:

https://www.lfv-sh.de/fileadmin/download/Facharbeit_Einsatz/20220104_Taschenkarte_BMA_A6_SH.pdf

Nachdruck mit freundlicher Genehmigung der Staatlichen Feuerweherschule Geretsried (Bayern)



Das folgende Falblatt vom Institut der Feuerwehr in NRW enthält neben der Einsatztaktik weitere Informationen zur Feuerwehrperipherie von Brandmeldeanlagen:

https://www.idf.nrw.de/merkblatt/dokumente/2019_01_07_merkblatt_bma.pdf

